

15.12.2007

Mit Bocian, Pirat und Wilga in die **Luft** gehen

Für Kamenzer Flieger gab es jetzt wieder einen legendären Lehrgang.

■ Alexander Deutscher

Anfang Oktober war auf dem Kamenzer Flugfeld wieder Segelfliegen angesagt. In der ersten Ferienwoche der Herbstferien wurden hauptsächlich die Schulungsflieger Bocian und Pirat aus der Halle geräumt. Ab und zu auch einmal ein Motorflugzeug namens Wilga, um sich von diesem Gerät nach oben ziehen zu lassen.

Einige der Segelflieger konnten eine Prüfung abschließen, andere endlich aus dem doppelsitzigen Bocian aussteigen und auf den einsitzigen Piraten wechseln was, ein großer Sprung in der Ausbildung ist. Andere zeigten ihr Können und lernten eine weitere Startart kennen und beherrschen. Die etwas älteren Flugschüler, die schon seit etwa einem Jahr auf dem einsitzigen Segler fliegen dürfen, schnappten sich zwei doppelsitzige und mach-

ten einen kleinen Dogfight am Himmel über Kamenz.

Lautlos über den Köpfen der Einwohner von Kamenz, aber gesehen von den Fliegern am Boden war das eine tolle kleine Vorstellung, die den Fliegeralltag ein wenig auflockerte. Selbst der älteste Fluglehrer

SCHÜLER & ZEITUNG

Eine Initiative der Sächsischen Zeitung in Zusammenarbeit mit dem medienpädagogischen Institut PROMEDIA

machte nach 40 Jahren Bocianfliegen eine grandiose Entdeckung: Er könne doch ein Kissen mitnehmen, um den Kopf besser anlehnen zu können. So gab es immer etwas zu lachen und es ein sehr gelungener und wunderschöner Lehrgang mit viel Spaß und wunderschönen roten Sonnenuntergängen.

■ Alexander Deutscher, Klasse WG07b, Berufliches Schulzentrum Kamenz



Einen sehr gelungener und wunderschöner Lehrgang mit viel Spaß und wunderschönen Sonnenuntergängen erlebten Kamenzer Flieger. Foto: Max Heilmann